

Az 18.06.1993

# Eine Investition, die sich auszahlt

## Spatenstich für Kindergarten im „Sprunk II“ / Fertigstellung noch in diesem Jahr

m. NACKENHEIM — Noch in diesem Jahr sollen Buben und Mädchen im neuen Kindergarten im Neubaugebiet „Sprunk II“ Einzug halten. Beim ersten Spatenstich durch Bürgermeister Günter Ollig sowie der Kreisbeigeordneten Helga Düchting erklärte der Ortsobershaupt, der dreizügige Kindergarten mache reine Baukosten von 876 000 Mark schlüsselfertig ohne Außenanlagen erforderlich. Das Gebäude wird von der heimischen Baufirma Heckelsmüller innerhalb von vier Monaten errichtet. Die wachsenden Einwohnerzahlen von gegenwärtig 4850 machten eine schnelle Lösung erforderlich. Alle nötigen Baugenehmigungen sowie die Zustimmung für den vorzeitigen Beginn des Baues würden vorliegen. Ollig dankte den Architekten Heckelsmüller und Weiland für die schnellen Planungen sowie der katholischen Kirche, die die Fläche in Erbpacht zur Verfügung gestellt habe. Die neue Kindertagesstätte werde von Land und Kreis bezuschußt. Das Ortsobershaupt betonte abschließend, Geld für Kinder zu investieren, bringe die höchste Verzinsung überhaupt, weil damit der Grundstein für die kommenden Generationen gelegt werde.

Der Kreis unternehme enorme Anstrengungen, bis zum 1. August alle Kinder ab dem dritten Lebensjahr in den Kindergärten aufnehmen zu können, betonte Kreisbeigeordnete Helga Düchting und wies auf die große Bedeutung dieser pädagogischen Einrichtungen für die



Einen Heidenspaß hatten die Kinder beim ersten Spatenstich für den neuen Kindergarten, tatkräftig unterstützten sie Architekt Willi Heckelsmüller, Bürgermeister Günter Ollig und Kreisbeigeordnete Helga Düchting (von links).  
Bild: Torsten Zimmermann

Kinder hin. Mit Freude übergebe der Kreis die Bewilligung zum vorzeitigen Baubeginn und beglückwünsche die Gemeinde. Die ersten Zuschüsse würden bald fließen.

Zu Beginn hatte Architekt Willi Heckelsmüller erklärt, wenn die Witterungseinflüsse den Bauverlauf

nicht beeinträchtigen würden, könne der vorgesehene Zeitplan zur Fertigstellung des Gebäudes eingehalten werden. Zur Feier des Tages spendete die Gemeinde für die Kleinen alkoholfreie Getränke und für die erwachsenen Gäste einen herzhaften Wein.